
5435/J XXIV. GP

Eingelangt am 20.05.2010

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an die Bundesministerin für Inneres

betreffend „Security-Personal (bzw. Ordner und Türsteher) – ein Sicherheitsproblem 2009“

Mit der AB 2420/XXIV GP vom 07.08.2009 wurden die Fragen des Fragestellers zur Anfrage betreffend „Security-Personal (bzw. Ordner und Türsteher) – ein Sicherheitsrisiko“ beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2009 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen dem Sicherheitspersonal von Diskotheken (sog. Türsteher) oder von öffentlichen wie privaten Veranstaltungen (Ordner bzw. Securities) und den Gästen bzw. Besuchern wurden dem Ressort im Jahr 2009 bekannt (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
2. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen wurden in diesem Zusammenhang erstattet (Aufschlüsselung auf Delikte und Bundesländer)?
Wie viele Verwaltungsstrafanzeigen wurden erstattet (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?

3. In wie vielen Fällen kam es dabei zu einem Polizeieinsatz (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
4. Wie viele Verletzte oder Tote gab es in diesem Jahr bei diesen bekannt gewordenen Auseinandersetzungen (Aufschlüsselung jeweils auf Bundesländer)?
5. Wie viele Strafanzeigen wegen Körperverletzung (§§ 88 StGB), Nötigung oder anderer Delikte wurden im Jahr 2009 gegen sog. Türsteher, Securities, Ordner etc. erstattet (Aufschlüsselung auf Delikte und Bundesländer)?
6. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen wegen Körperverletzung oder anderer Delikte wurden im Jahr 2009 vom Sicherheitspersonal, d.h. von Türstehern oder Ordner von Veranstaltungen (z.B. bei Konzerten) gegen Besucher erstattet (Aufschlüsselung auf Delikte und Bundesländer)?
7. Wie viele Strafanzeigen wegen Sachbeschädigung wurden im Jahr 2009 vom Sicherheitspersonal, d h von Türstehern etc. oder Ordnern von Veranstaltungen (z.B. bei Konzerten) gegen gewalttätige Besucher erstattet (Aufschlüsselung auf Delikte und Bundesländer)?
8. Wie können und sollen aus Sicht des Ressort die öffentlich großen Probleme zwischen dem Security-Personal und Besuchern von Lokalen und Veranstaltungen entschärft werden?